

Zusammenfassung

Flemisch, Marcus, Hackethal, Andreas, und Schiereck, Dirk

„Market Maker unter Wolken – Wettereffekte am deutschen Aktienmarkt“

Aus der psychologischen Literatur zum Verhalten an Wertpapiermärkten ist bekannt, dass neben anderen Parametern Stimmungen und Emotionen als personale Einflussfaktoren die Renditeerwartungen und die Risikowahrnehmung von Marktteilnehmern steuern. Zu den Konstrukten, die Stimmungen beeinflussen können, zählt auch das Wetter. Studien für den US-Markt zeigen, dass die Renditen an der New York Stock Exchange negativ mit der Bewölkungsdichte korrelieren. Zur Erklärung wird das Spannsensungsverhalten der Market Maker angeführt, für das systematische Korrelationen mit dem Wetter beobachtet werden. Für den deutschen Kapitalmarkt wurde der Einfluss des Wetters auf das Spannsensungsverhalten der Market Maker bislang nicht untersucht. Diese Erkenntnislücke soll für die im elektronischen deutschen Handelssystem Xetra notierten Aktien geschlossen werden, für die jeweils nur ein Designated Sponsor als Market Maker aktiv ist. Dabei zeigt sich, dass auch in Deutschland ein systematischer Wettereffekt zu beobachten ist, allerdings mit überraschendem, negativem Vorzeichen. (JEL G10, G12, G24)